

AIRBRUSHEN VON

Übersetzung der Beilage in Fine Scale Modeler 10/2007 G.Wolter, Modellbauteam Düsseldorf (©D.O.C. 10/2007)

Future

Stellt dem Mop in die Ecke !
Die Acryl-Bodenpflege für
einen perfekten Hochglanz
ist einfach zu spritzen

By Matthew Usher



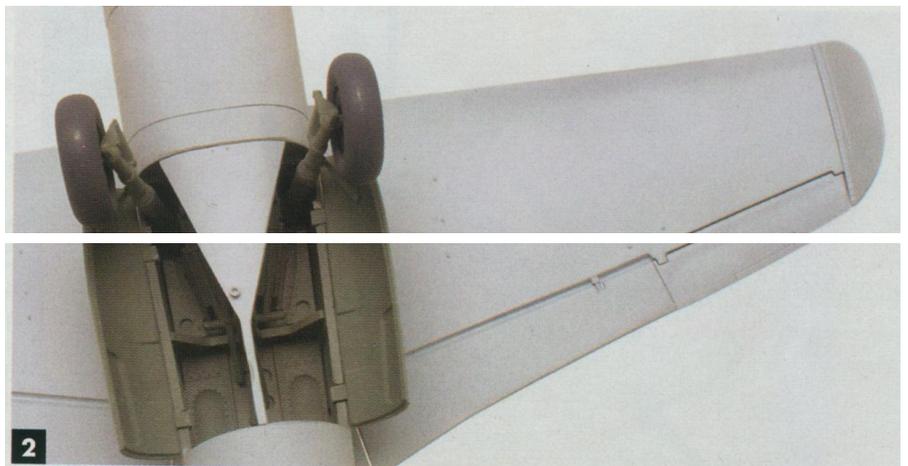
**Zwei der nützlichsten Werkzeuge
eines Modellbauers. Das Auftragen
von Future mit einer Spritzpistole
ermöglicht eine breite Palette von
Oberflächen und Effekten.**

In jeder FSM-Ausgabe gibt es eine Menge Modelle, und manchmal denke ich, jedes hat ein Finish aus Future. Ich bin mir ziemlich sicher, dass die Chemiker bei S.C. Johnson keine Ahnung davon hatten, dass ihre neue Fußbodenpflege bei der Verwendung im Modellbau landen würde.

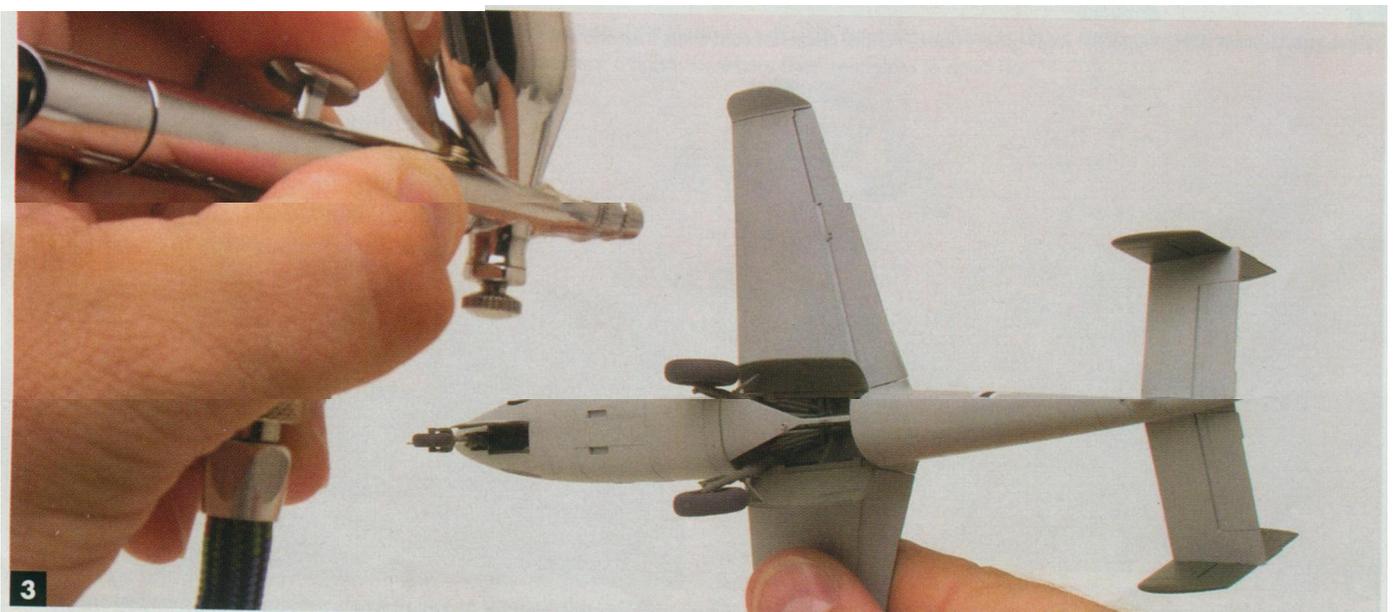
Technisch gesehen ist Future eine Acrylfußbodenpflege. Auch wenn es manchmal für ein Wachs oder eine Politur gehalten wird, ist es eigentlich mehr eine Art Acryllack. Mehrere Dingen machen Future für den Modellbauer ideal: Es ist preiswert, es ist leicht damit zu arbeiten, es nivelliert sich selbst und bildet dabei eine glatte, glänzende Oberfläche, die gleichzeitig sehr widerstandsfähig ist (zur Erinnerung, es wurde dafür entwickelt, damit Leute darüber laufen). Dabei gibt es keine giftigen Dämpfe und die Reinigung ist einfach. Wieviel anderes Modellbauzubehör hat eine so lange Liste positiver Eigenschaften? Eine der meist gebräuchlichen Anwendung von Future ist der glänzende Klarlackuntergrund für das Aufbringen der Decals und eine der einfachsten Methoden, Future aufzubringen, ist spritzen. Wenn ihr noch nie zuvor Future gespritzt habt, hier sind die Grundlagen und wie es geht.



Verdünner ? Wird bei Future nicht benötigt. Man geht direkt aus der Flasche in die Pistole.



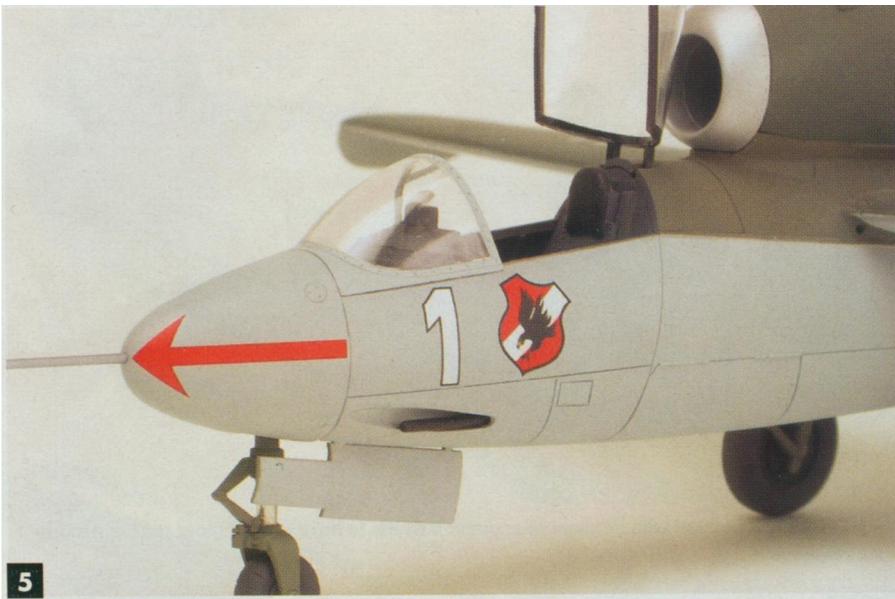
Die Fläche der He 162 wurde mit hellblau matt gespritzt. Sie braucht einen glänzenden Klarlackuntergrund zum Auftragen der Decals.



Am besten wird Future in dünnen Schichten mit wenig Future aufgetragen. Außerdem, einen niedrigen Luftdruck einstellen.



Während Future trocknet, verläuft es und hinterläßt eine glatte, glänzende Oberfläche, ideal für Decals



Die Decals haften perfekt auf der Hochglanz-Future- Oberfläche. Ein Finish mit matt versiegelt sie.



Windex oder verdünntes Ammoniak reinigt die Spritzpistole von Future. Die Pistole direkt nach dem Spritzen reinigen.

Füll' sie auf!

Ob ihr' s glaubt oder nicht, Future kann direkt aus der Flasche gespritzt werden, verdünnen ist nicht nötig (Bild 1). Man kann es in eine kleine Flasche umfüllen, damit man es einfacher in die Pistole einfüllen kann, ansonsten aber, ist es fix und fertig.

Jetzt wird es Zeit, einige grundlegende Dinge über Future und Modelle zu erwähnen. Zuerst, das beste ist, eine frische Flasche Future für den Modellbau zu verwenden. Dieser Punkt ist besonders erwähnenswert, weil Future in einer großen Flasche (verglichen mit anderen Modellbaudingen) geliefert wird, und, für unsere Zwecke, wenig Future hält lange. Es kann sogar so sein, dass man nie ans Ende des Flaschenodens kommt, ganz egal, wieviel Modellbau man betreibt. Frisches Future ist dünnflüssig und klar. Future, das zu lange gestanden hat, hat einen leicht gelblichen Farbstich und dickt etwas ein. Im Zweifall nehmt eine neue Flasche aus dem Supermarkt und verwendet die alte zum Aufpolieren des Küchenbodens, dafür geht' s immer noch großartig. Für diese Testserie habe ich eine Schicht glänzend auf die Tragfläche einer Tamiya 1/48 Heinkel He 162 aufgetragen (Bild 2).

Future lässt sich am Besten mit einer Spritzpistole bei niedrigem Druck in dünnen, leichten Schichten auftragen (Bild 3). Wenn man dort spritzt, wo viel Licht ist, kann man den Aufbau der Schichten gut sehen. Obwohl das Future direkt nach dem Auftragen eine leichte Eierschalenstruktur haben kann, verläuft es zu einer gleichmäßigen, glänzenden Oberfläche (Bild 4).

Future trocknet schnell, ich lasse es aber normalerweise über Nacht aushärten, bevor ich die Decals aufbringe, besonders dann, wenn ich mit , setting solutions' (Weichmacher) arbeite. Nachdem die Decals an Ort und Stelle und getrocknet sind, kann man sie mit einem matten Klarlacküberzug versiegeln (Bild 5).

Reinigung

Wie auf der Flasche erwähnt, ist verdünntes Ammoniak ideal, um nach dem Gebrauch von Future Gegenstände zu reinigen. Windex Fensterreiniger enthält Ammoniak (auch hier gibt es derartige klare Fensterreiniger, Anm. des Übersetzers) und funktioniert gut (Bild 6). Sobald man mit dem Spritzen fertig ist, sofort viel Windex durch die Pistole spülen. Total auseinander nehmen ist auch keine schlechte Idee. Future ist nach dem Aushärten hart und jeder Rückstand in der Pistole kann schnell alles blockieren und verstopfen.

Sicherheit

Sicherheit sollte oberstes Gebot beim Spritzen sein, unabhängig davon, was man spritzt.

Immer in einer gut belüfteter Umgebung spritzen und geeignete Atemfilter, Auge- und Hautschutz tragen (Bild 7). Die meisten Werkzeug- und Baumärkte können Euch mit den Produkten versorgen, mit denen man sicher arbeiten kann. Obwohl Future gut riecht, (oder zumindest nicht schlecht) sollte man es trotzdem nicht einatmen.

Weitere Verwendungen

Obwohl Future am besten durch seine hochglänzende Oberfläche bekannt ist, kann es für alle Arten Glanz eingestellt werden. Von halbmatt bis absolut matt. Einige Modellbauer haben irrtümlich Tamiyas Flat Base (X-21, Bild 8) für einen matten Klarlackschlussanstrich gehalten. In Wirklichkeit ist ein Zusatz, der mit den Tamiya glänzend Farben gemischt werden kann, um den Glanz zu reduzieren, und das geht auch mit Future. Je mehr Flat Base man zugibt, um so matter wird die Oberfläche, die Schutzwirkung von Future bleibt jedoch erhalten. Paul Boyer hat eine Mischung aus Future und Flat Base verwendet, um nur einen leichten Glanz auf seiner 1/72 X-15A-2 von Mongram zu erhalten. (Bild 9)

Hochglanz

Man sollte daran denken, dass Future auch eine guten Abschluss auf Hochglanzprojekten gibt. Als ich mein Jo-Han Chrysler Turbine Modell baute, habe ich seine auffallende (und ungebräuchliche) kupferartige Farbe aus Floquils absolut matten Eisenbahnfarben hergestellt. Nach dem Auftragen auf der Karosserie gab ich als Schlussanstrich eine Schicht Future und erhielt damit den hochglanz-artigen Showroom-Effekt. (Bild 10)

Wie auch immer, nur die Praxis liefert perfekte Ergebnisse und nach einigem Experimentieren erhält man eine völlig neue Palette von Schlussanstrichen, die unsere Future-Projekte noch besser gelingen lassen.



7

Schütze Dich. Immer, wenn man spritzt, muss man die richtige Atemmaske tragen, um seine Lunge zu schützen. Ausreichende Belüftung ist ebenfalls ein Muss.



8

Tamiyas Flat Base (X-21) kann Future zugegeben werden, um den Glanz zu verringern. Durch das Variieren des Mischungsverhältnisses kann man einen Schlussanstrich von halbmatt bis matt-matt erhalten.



9

Paul Boyer mischte Tamiyas Flat Base mit Future, um einen leichten halbmatten Nickellegierungsschimmer auf der 1/72 Monogram X-15A-2 zu erreichen.



10

Die bronze-metallic Schicht auf Matthew's Jo-han Chrysler Turbine Auto hat einen Schlussanstrich aus Future, dieser gab dem Mattmetallic eine glänzende Schlusschicht.